



Engler

Kontakt

Moltkeplatz 2
79379 Müllheim
Tel. 07631-170550
Fax: 07631-173345
www.weingut-engler.de
info@weingut-engler.de

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 9-18:30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Inhaber

Andrea Engler-Waibel

Rebfläche


11 Hektar

Produktion

90.000 Flaschen

Seit 1892 ist das Gut am Moltkeplatz in Müllheim in Familienbesitz, Max Engler Rieggerdt, der Urgroßvater der heutigen Besitzerin, erwarb damals das Anwesen. 1960 übernahm Hans Engler das Gut. Zusammen mit seiner Frau Ursula erweiterte er es auf die heutige Fläche und stellte ganz auf Flaschenvermarktung um. Tochter Andrea war nach ihrem Geisenheimstudium 5 Jahre Betriebsleiterin eines Weingutes am Bodensee bevor sie 1999 in das elterliche Weingut zurückkehrte, das sie dann 2004 übernahm. Ihre Weinberge befinden sich in den Müllheimer Lagen Reggenhag, Pfaffenstück und Sonnhalde sowie im Badenweiler Römerberg. Hauptrebsorte ist Spätburgunder, der 45 Prozent der Fläche einnimmt. Hinzu kommen ein Viertel Gutedel, des Weiteren Grau- und Weißburgunder, Auxerrois, sowie etwas Riesling, Chardonnay, Nobling und Gewürztraminer.

Kollektion

Wie schon im vergangenen Jahr präsentiert Andrea Engler-Waibel eine sehr gleichmäßige Kollektion, das Basisniveau ist wieder hoch. Das zeigen die trockenen Kabinettweine, die alle sehr reintönig und frisch, geradlinig und zupackend sind, mit jahgangstypischem Grip. Der Gutedel ist wunderschön lebhaft, der Auxerrois fruchtbetont, was auch für den sehr offenen Grauburgunder gilt. Unser Favorit ist der Weißburgunder aus dem Pfaffenstück, der feine Würze und klare Frucht zeigt, fruchtbetont und zupackend ist, viel Frische und Grip besitzt. Der Cabernet Blanc ist würzig und eindringlich, zeigt florale Noten. Der einzige 2020er Wein, der Chasselas, zeigt gute Konzentration und reintönige Frucht im Bouquet, ist füllig und saftig im Mund, besitzt reife Frucht und gute Struktur. Aus dem Jahrgang 2019 stammen die beiden Spätburgunder: Der Wein aus dem Pfaffenstück ist frisch und fruchtbetont im Bouquet, zeigt rote Früchte, besitzt feine Frucht und Biss im Mund, der im Barrique ausgebaute Pinot Noir AO zeigt rauchige Noten, feine Frucht, ist harmonisch und elegant, strukturiert und lang. Zwei gewohnt harmonische, geradlinige Sekte runden die überzeugende Kollektion ab. 

Weinbewertung

- 84** Weißburgunder Sekt brut | 12,5%/13,-€
- 84** Pinot Rosé Sekt brut | 12,5%/13,-€
- 83** 2021 Gutedel** Kabinett trocken Müllheimer Reggenhag | 11%/7,50€
- 83** 2021 Auxerrois** Kabinett trocken Müllheimer Pfaffenstück | 13%/8,50€
- 85** 2021 Weißburgunder** Kabinett trocken Müllheimer Pfaffenstück | 12,5%/8,50€
- 83** 2021 Grauburgunder** Kabinett trocken Müllheimer Sonnhalde | 12,5%/8,50€
- 85** 2020 Chasselas*** trocken Müllheimer Sonnhalde | 12%/10,90€
- 84** 2021 Cabernet Blanc trocken Müllheimer Pfaffenstück | 12,5%/9,-€
- 85** 2019 Spätburgunder** trocken Müllheimer Pfaffenstück | 13,5%/10,90€
- 87** 2019 Pinot Noir „AO“ trocken Barrique | 13,5%/14,90€

